

Steine

In meinem Magen liegen Steine
Und es sind nicht mal kleine.
Sie liegen schwer und hart,
Tief im Bauch verscharrt.

Sie werden immer schwerer,
Der Kopf wird immer leerer.
Es hat sich eingeschlichen,
Gewicht wird ausgeglichen.

Die Steine sind eine Last.
Sie ist mir längst verhasst
.Kein Mittel gegen Steine,
Weder für große, noch für kleine.

Wer zertrümmert mir die Steine?
Jetzt knicken ein die Beine.
Ich komm nicht mehr voran.
Ich bin im steinernen Bann.

Die Steine werden zum Berg.
Mein Bauch wird zum Bergwerk,
Wo ich die Last abtrage,
Mich untertage schlage.

Der Berg wird zu Geröll gehauen,
Ich will es schnell verdauen.
Vom Steinschlag mitgerissen,
Muss ich die Liebe missen.

Wer legt Gefühle frei,
Auf dass erlöst ich sei?
Wer gräbt sich durch die Steine,
Macht in meinem Magen reine?

© Thorsten Trautmann

Rheine, 01.02.2010